

SWA 11.06.2011

Mitreißendes ^{11.6.11} Konzert in JVA

Gospelchor sang für Häftlinge

ATTENDORN. Auf Einladung des katholischen Seelsorgers der JVA Attendorn, Diakon Werner Schrage, gab es ein „mitreißendes“ Konzert in der JVA Attendorn, genauer in der Kapelle im alten Teil des Gutsgebäudes. Der Gospelchor „upstairs“ aus Olpe unter der Leitung von Christof Mann beeindruckte und begeisterte ca. 50 Gefangene.

Gospels mit leisen Tönen kamen ebenso an wie schnellere Stücke aus den Bereichen Blues, Latina und Pop. Dabei überzeugte vor allem die Lebendigkeit und Innerlichkeit des Vortrags. Ansteckend waren die rhythmisch und von gesanglich hoher Qualität zeugenden Darbietungen. Hervorzuheben ist auch die Vielseitigkeit des Chores in Verbindung mit einfühlsamen und überzeugenden Soloauftritten.

Bei den eher sanften Lie-

dern sah man auch in so manch nachdenkliches, ja trauriges Gesicht. Es wird wohl gerade an einem Ort wie einem Gefängnis besonders deutlich, wie wichtig und Mut machend die Botschaft des Gospels ist, und wie groß der Wunsch und die Sehnsucht gerade hier ist, die reale Welt und wenn es nur Augenblicke sind, heller und wärmer zu erfahren“, so Schrage.

„Mir, dem Seelsorger dieser Anstalt, haben am Morgen danach viele Häftlinge gratuliert und gedankt. Es war ein toller Abend und es war eine schöne Erfahrung. Etwas, das wir nicht so schnell vergessen werden. So die Worte vieler Häftlinge. Diesen Dank und damit bleibende Eindrücke möchte ich an diesen tollen Chor weitergeben. Es ist völlig klar das „upstair“ hier im Knast immer wieder gerne gesehen und gehört wird.“



Der Gospelchor Upstairs aus Olpe wusste bei seinem Besuch in der JVA Attendorn zu überzeugen. Ruhrgebietes dar Foto: privat